

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 7.

Leipzig, Mittwoch den 9. Januar 1935.

102. Jahrgang.

Verlag Wilhelm Maudrich, Wien IX., Spitalgasse 1b

Am 21. Januar 1935 gelangt zur Ausgabe:

Diagnostik chirurgischer Erkrankungen Mit Einschluß der Differentialdiagnostik und Röntgendiagnostik

Lehrbuch für Studierende und Ärzte

von **Professor Dr. Rudolf Demel**

Vorstand der II. chirurg. Abteilung des Rudolfspitales in Wien

Mit 847 Abbildungen, etwa 950 Seiten Umfang 8°. Leinwand gebunden RM 30.—

„Eine richtige Diagnose zu stellen ist die Grundlage jedes operativen Eingriffes“. Aus diesem Grunde wurde dieses neue Lehrbuch der chirurgischen Diagnostik geschaffen. Durch Beigabe von 847 vorzüglichen Abbildungen soll das Verständnis des Gesagten erleichtert werden. Die einzelnen Krankheitszeichen wurden entsprechend ihrer Häufigkeit und ihrer Bedeutung bei jeder Erkrankung der Reihe nach besprochen, gleichzeitig am Schluß jeder Erkrankung die Differentialdiagnostik sowie die Röntgendiagnostik angeführt, wodurch der Wert des neuen Lehrbuches besonders gesteigert und zu einem unentbehrlichen Ratgeber für jeden Studenten und Arzt wird. Der ungewöhnlich niedrige Preis wird die Anschaffung besonders erleichtern.

Werbemittel: Achtseitiger, illustrierter Prospekt kostenlos.

In 2., vollständig neubearbeiteter und erweiterter Auflage erscheint:

Fußbeschwerden und ihre Behandlung

von **Dozent Dr. Max Schotte**

Privatdozent an der Universität Hamburg
Leitender Oberarzt der Krüppelfürsorge Hamburg

Mit 68 Abbildungen und 13 Tafeln. Leinwand gebunden RM 8.—

15 Monate nach Erscheinen der ersten Auflage war dieselbe vergriffen. Die neue 2. Auflage wurde grundlegend umgearbeitet, das Abbildungsmaterial verdreifacht, die Tafeln verdoppelt. Das große Interesse, das der Broschüre „Fußbeschwerden und ihre Behandlung“ entgegengebracht wurde, wird auch der zweiten, nunmehr als Buch erscheinenden Auflage nicht versagt bleiben. Durch das häufige Vorkommen von Fußbeschwerden ist jeder Arzt an der neuen Behandlungsmethode der Fußbeschwerden von Schotte interessiert. — Das Buch wurde aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

Werbemittel: Prospekte kostenlos.

Wir bitten um recht tätige Verwendung. — Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungsverkehr stehen, beziehen vom Barsortiment Leipzig oder Stuttgart, Schweiz bei Hans Huber in Bern